

## DIE KIRCHENVERWALTUNGSWAHL ALS CHANCE FÜR DIE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

# Zeichen setzen Motivieren Informieren

## TIPPS FÜR DIE KOMMENDEN WOCHEN: PLANUNGSHILFEN UND METHODEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

in einer von Medien geprägten Gesellschaft kommt der Öffentlichkeitsarbeit bei der Kirchenverwaltungswahl überaus hohe Bedeutung zu. Dass es eine Kirchenverwaltung gibt, was sie macht, welche Personen darin gearbeitet haben und zukünftig arbeiten wollen - all diese Informationen sind für die Wählerinnen und Wähler oft nur wenig geläufig. Auch was Ihnen als Mitglieder allzu selbstverständlich erscheint, ist für viele eine Neuigkeit.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Öffentlichkeitsarbeit planen und durchführen können.


Bei der Kirchenverwaltungswahl spielen Meinungen, Gesichter und Erfahrungen der Menschen in Ihrem Ort eine prägende Rolle, die bisher in der Kirchenverwaltung mitgearbeitet haben oder zukünftig kandidieren wollen. Machen Sie den Leuten Mut, Farbe zu bekennen und ein ehrliches Wort zu reden. Und: Warten Sie nicht lange. Fangen Sie bereits jetzt an das Thema Kirchenverwaltungswahl unter die Leute zu bringen. Streuen Sie die Informationen breit, gerade auch mit Blick auf die Katholiken, die weniger in Kontakt mit der Pfarrei leben. Die in vielen Gemeinden bei der PGR-Wahl praktizierte allgemeine Briefwahl oder die persönlich adressierten Wählerkarten haben viele als ein deutliches Zeichen empfunden: „Ich gehöre dazu!“ „Ich bin gefragt!“ So haben im Februar 2018 den PGR weit mehr Menschen gewählt als der Durchschnitt der Kirchenbesucher.

Setzen Sie Zeichen! Motivieren und informieren Sie die Menschen in Ihrer Pfarrei. Ich wünsche Ihnen dazu viel Erfolg und Überzeugungskraft.

*Johannes Simon, Pastoralreferent, Referent für die Öffentlichkeitsarbeit in der Pfarrgemeinde im Bereich Medien der Diözese Würzburg*



## Planungsphasen für die Kirchenverwaltungswahl 2018 im Überblick

| Juni 2018  | Juli 2018                                    | September 2018                     | Oktober 2018                              | November 2018                     | Dezember 2018                        |
|--|--|------------------------------------|---|-----------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Eine gute Planung zu Beginn   | ▼  | ▼                                  | ▼   | ▼                                 | ▼                                    |
| 2. Ziele und Aufgaben der KV darstellen  | 3. Frauen und Männer als Kandidaten gewinnen | 4. Die neuen Kandidaten vorstellen | ▼   | ▼                                 | ▼                                    |
|  |  |                                    | 5. Organisatorische Vorbereitung der Wahl | ▼                                 | ▼                                    |
|  |  |                                    | 6. Zur Wahl motivieren                    | ▼                                 | ▼                                    |
|  |  |                                    |   | 7. Der Wahltag: 18. November 2018 | ▼                                    |
|  |  |                                    |   |                                   | 8. Dank und Vorstellung der neuen KV |

📅 *Wichtige Terminsache!*

📅 *Die Bestellungen für alle Unterlagen und Werbemittel laufen über den Onlineshop, den Sie unter [www.kirchenverwaltungswahl.de/bestellung](http://www.kirchenverwaltungswahl.de/bestellung) erreichen.*

*Überlegen Sie, ob Wählerkarten und/ oder Briefumschläge für die allgemeine Briefwahl benötigt werden.*

*Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Ihre erforderlichen Materialien im Onlineshop bis zum 31. Juli 2018 bestellt haben. Die Materialien werden dann - wenn nicht anders vereinbart - ab September an die Lieferadresse(n) verschickt.*



🕒 Juni 2018 - und gerne früher!

1. Planungsphase:

### EINE GUTE PLANUNG ZU BEGINN

- Wahlausschuss gründen
- Materialliste erstellen
- Bestellungen für Hilfsmittel/ Werbemittel in Auftrag geben
- Vereinbarungen in einem Aufgabenplan festhalten



🕒 Juni/ Juli 2018

2. Planungsphase:

### ZIELE UND AUFGABEN DER KIRCHENVERWALTUNG DARSTELLEN

- Eigenbild: Wie sieht sich die Kirchenverwaltung selbst?
- Fremdbild: Wie sehen die Leute im Ort die KV?
- Idealbild: Wie sollte sie sein?
  - > Durch Meinungsbilder, Erfahrungen, Kurzinterviews, Tätigkeitsberichte und knappe Zitate sowie Grafiken verdeutlichen

📌 *Verschiedene kurze Meinungsäußerungen sind besser als ein langer Monolog einer Person.*

*Zitate und Grafiken zum Nachdrucken finden Sie auf den Seiten 25 ff im Heft.*

*Sicher enthalten auch Ihre Protokolle wichtige Punkte für die Bilanz Ihrer Arbeit. In diese Phase gehören auch persönliche Äußerungen, zum Beispiel bei der Pfarrversammlung oder thematischen Gottesdiensten.*

*Nutzen Sie schon hier die Vielfalt des Medienlexikons auf den Seiten 16-18 und setzen Sie mehrere Medien ein.*



🕒 Ab Juli 2018

3. Planungsphase:

### FRAUEN UND MÄNNER ALS KANDIDATEN GEWINNEN

- Persönlicher und gemeinsamer Rückblick im Gremium:
  - > Was lässt mich weitermachen?
  - > Was lässt mich aufhören?
  - > Welche Ziele und Aufgaben sind in den kommenden sechs Jahren dran?
  - > Wer kann dazu welche Fähigkeiten einbringen?
- Persönliche Gespräche mit möglichen Kandidaten sind anschließend Trumpf
  - > Vereinbarung treffen, wer wen ansprechen wird
  - > Offene und konkrete Gespräche führen
- Medien geben Unterstützung
  - > Veröffentlichen Sie „Stellenangebote“ mit „Stellenprofil“ und Kontaktmöglichkeiten für nähere Informationen

📌 *Ausführliche Tipps zur Kandidatengewinnung finden Sie auf Seite 13f.*

*Hilfreich kann es sein, mit einem Ortsplan oder der Pfarrkartei auf neue und bislang unbekannte Gesichter aufmerksam zu werden. Suchen Sie mit einem weiten Blickwinkel.*

*Je konkreter Sie Ziele und Aufgaben benennen können, desto konkreter können Sie nach geeigneten Leuten Ausschau halten.*

*Wenn Sie sich vor einem Kontaktgespräch unsicher fühlen: Versuchen Sie miteinander ein kurzes Rollenspiel mit einem „Probegespräch“ und reden Sie anschließend über Stärken und Schwächen.*

*Hilfreich ist auch das Faltprospekt „Weil Dir ... die Zukunft deiner Pfarrgemeinde wichtig ist“. Sie erhalten es kostenlos im Onlineshop und können es an mögliche Kandidatinnen und Kandidaten weitergeben.*

**Bestellschluss für alle  
Materialien ist der  
31. Juli 2018!**



**Feustel Herbert,**  
Mechaniker,  
Schulweg 5



**Schneider Ute,**  
Kaufmännische  
Angestellte,  
Sälzlerweg 39



**Zillober Nadja,**  
Familienfrau,  
Kirschenweg 10

„Der Anlass für meine Zugehörigkeit in der Kirchenverwaltung bestand darin, dass ich mich sozial engagieren und mich in die Gemeinschaft einbringen wollte. Die Arbeit hat mir immer Spaß gemacht, weil etwas zu bewirken ist und trotz manchem Ärger Erfolge zu verzeichnen sind. Meine Arbeit in der Kirchenverwaltung wird nicht nur in der Kirchengemeinde, sondern auch in der politischen Gemeinde anerkannt. Durch meine Arbeit konnte „Kirche“ positiv dargestellt werden. Auch die Vereine konnten so für die Arbeit in der Kirchengemeinde aktiviert werden. Das Wort der Kirchenverwaltung hat auch im öffentlichen Leben Gewicht. Dadurch konnte für die Kirchengemeinde viel Positives erreicht werden.“

*Beispiel eines Statements eines Kirchenpflegers*

„Wir würden uns gerne wieder als stellvertretende Kirchenverwaltungsvorstände benennen lassen, weil wir unsere Arbeit aus Überzeugung leisten und so das Gefühl haben, mithelfen zu können, um die Kirche voranzubringen, auch wenn man manchmal Widerständen ausgesetzt ist und für unliebsame Entscheidungen angegriffen wird.“

*Beispiel für ein gemeinsames Statement von zwei Kirchenverwaltungsmitgliedern*

🕒 Ab September 2018

4. Planungsphase:

### **DIE NEUEN KANDIDATEN VORSTELLEN**

- Kandidatenliste mit Passfotos und Anmerkungen zur Person rechtzeitig veröffentlichen
  - > Namen sind Nachrichten
  - > Verknüpfen Sie mit den Namen mögliche Aufgabenschwerpunkte und persönliche Ziele
  - > Sorgen Sie bei den Fotos für eine gute Wiedergabequalität beim Drucken

- *Es geht bei der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten nicht um „Wahlkampf“, sondern um ausreichende Informationen für die Wählerinnen und Wähler. Sie sollten sich im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild machen können, wer sich zur Wahl stellt. Denken Sie aus der Perspektive von Neuzugezogenen: Welche Informationen brauchen sie, damit sie eine Wahl treffen können?  
Sie können auch den Pfarrbriefmantel als Außenseite für Ihre Kandidatenvorstellung verwenden.*



🕒 Ab September 2018

5. Planungsphase:

### ORGANISATORISCHE VORBEREITUNG DER WAHL

- Persönlich adressierte Wählerkarte an alle Wahlberechtigten und Aufruf mit Öffnungszeiten sowie Ort der Wahl vorbereiten
- Möglichkeit der Briefwahl organisieren/ Allgemeine Briefwahl
- Stimmzettel drucken lassen und Briefwahlunterlagen auf Anforderung zustellen
- Dienstplan im Wahllokal, Wählerliste, Wahlurnen, Stimmzettel und Stifte für den Wahltag organisieren
- Falls allgemeine Briefwahl beschlossen ist: Alle Wahlunterlagen versenden und Rückgabemöglichkeiten einrichten

*Wählerkarten und/oder Briefwahlumschläge bestellen Sie im Online-Shop unter [www.kirchenverwaltungswahl.de/bestellung](http://www.kirchenverwaltungswahl.de/bestellung)*

*Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre erforderliche Stückzahl bis zum 31. Juli 2018 bestellt haben. Die Auslieferung erfolgt dann - wenn nicht anders vereinbart - Anfang September.*

*Adressaufkleber für den Versand an die Wahlberechtigten sowie das Wählerverzeichnis können ab Mitte September in Ihrem Pfarrbüro selbstständig ausgedruckt werden. Die Auswertung dazu finden die Pfarrbüros im Programm Meldewesen Plus unter Auswertungen BO. Nachfragen ggf. bei Frau Ehsmann 0931 / 386 13221 oder Frau Metzger 0931 / 386 14444 oder Mail [it-service@bistum-wuerzburg.de](mailto:it-service@bistum-wuerzburg.de)*

**Weitere Hilfen und Beispiele zur Wahlvorbereitung und zur Öffentlichkeitsarbeit finden Sie auf der Homepage [www.kirchenverwaltungswahl.de](http://www.kirchenverwaltungswahl.de) unter „Service“**



🕒 Oktober 2018

6. Planungsphase:

### ZUR WAHL MOTIVIEREN

- KV-Wahlplakate in Schaukästen und an vielbesuchten Orten aushängen
- Motto „Kirche verwalten - Zukunft gestalten“ verdeutlichen
- Argumente für eine Wahlbeteiligung durch einen „Medienmix“ unter die Leute bringen: Mehrere Medien einsetzen, nicht nur ein oder zwei
- Ort und Öffnungszeiten des Wahllokales veröffentlichen

- *Mit guten Vorarbeiten in den Phasen 1 bis 5 können Sie die Phase 6 nochmals konzentriert für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen und auf die Wahl aufmerksam machen. Denken Sie aus dem Blickwinkel vieler Leute im Ort, die nicht oder kaum motiviert sind, zur Wahl zu gehen: Wie können Sie diese Leute aufmerksam machen und motivieren? Hilfreich dazu sind unter anderem die Plakate und das Faltprospekt, das Sie auch als Pfarrbriefbeilage einsetzen können. Muster liegen in der Mappe „Unterlagen und Formulare Kirchenverwaltungswahl 2018“ bei.*



🕒 18. November 2018

7. Planungsphase:

### DER WAHLTAG

- o Zum Beispiel in den Gottesdiensten an die Wahl erinnern
- o Den Weg zum Wahllokal sichtbar machen
- o Für die Veröffentlichung des Wahlergebnisses in der Presse, im Pfarrbrief und im Schaukasten sorgen
- o Wahlergebnis an Frau Heike Gretsch weitergeben
- o Einen kleinen Empfang für alle Kandidatinnen und Kandidaten sowie alle Interessierten nach der Stimmauszählung organisieren

*Bitte geben Sie umgehend per Telefon, E-Mail, Fax oder Post Ihr Wahlergebnis an Frau Heike Gretsch (Kontaktadresse Rückseite) weiter.*

**Weitere Hilfen zur Wahlvorbereitung finden Sie auch auf der Seite**

**[www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)**

**Dort finden Sie Grafiken und Fotos zur Verwendung in Pfarrbriefen und weiteren Veröffentlichungen. Als Suchbegriff geben Sie auf der Startseite „Kirchenverwaltungswahl“ oder „Pfarrgemeinderatswahl“ ein.**



🕒 nach der Wahl Dezember 2018

8. Planungsphase:

### DANK UND VORSTELLUNG DER NEUEN KIRCHENVERWALTUNG

- o Dank an alle Wählerinnen und Wähler
- o Dank an alle Kandidaten und Kandidatinnen
- o Vorstellung der neuen Kirchenverwaltung im Pfarrbrief
- o Gottesdienst mit Segen für die neue Kirchenverwaltung

📄 *Organisieren Sie auch die Tage nach der Wahl sorgfältig. Gerade der Dank ist dabei ein ganz wichtiges Zeichen der Wertschätzung.*

*Fein wäre es, wenn Sie uns nach der Wahl Belegexemplare Ihrer Veröffentlichungen zusenden. Senden Sie diese an das Referat Öffentlichkeitsarbeit: Adresse Rückseite. Wir danken Ihnen schon heute für Ihr Tun und Ihre Unterstützung bei der Kirchenverwaltungswahl 2018.*

**IHR VORBEREITUNGSTEAM  
FÜR DIE KV-WAHL 2018**